

# GARTEN-DOMINO

Wie wäre es mit einem Domino, das nicht nur beim Spielen Spaß macht, sondern auch noch schön aussieht, wenn es „einfach nur rumliegt“?

Dazu brauchst du Steine. Das können alle Arten von Steinen sein, die du vielleicht bei Spaziergängen sammelst. Sie sollten etwa gleich groß sein und für das jeweilige Spiel dann auch die gleiche Art von Steinen. Zunächst musst du sie gründlich schrubben und trocknen lassen.

Gemalt wird mit wasserfester Farbe, das kann wasserfester Filzstift sein (wie im Beispiel mit den Kieselsteinen), Lackstift (wie bei den Schottersteinen) oder Nagellack. Außerdem kannst du jede andere Farbe mit Klarlack – auch klarer Nagellack – lackieren und somit wasserfest machen. Jetzt bemalst du jeden Stein mit einer Mittelmarkierung (kann man auch weglassen). Danach kommen Punkte drauf, angeordnet wie auf einem Würfel.

Insgesamt brauchst du 28 Steine, damit jede der Kombinationen von 0 (also ohne Punkte) bis zur 6 einmal dabei ist (Achtung: jede Zahl gibt es auch einmal doppelt).

Eine schöne Verzierung für den Garten oder den Balkon werden die Steine, wenn du sie mit verschiedenen (wasserfesten!) Farben bemalst. Wenn du für jede Zahl eine bestimmte Farbe nimmst, kannst du sogar die Punkte weglassen.

Hier zwei einfache Beispiele mit Kieselsteinen und Schotter, meine bunten Steine müssen noch trocknen.

